

# Scheune nicht mehr zu retten

Polizei untersucht die Brandursache

**Neubulach-Oberhaugstett (uz).** In der Nacht zum Sonntag brannte im Neubulacher Ortsteil Oberhaugstett eine Feldscheune an der K 4371, Martinsmooser Straße, vollständig ab. Verletzt wurde niemand.

Die Einsatzabteilungen Neubulach und Oberhaugstett sowie die Führungsgruppe wurden laut Polizei um 2.59 Uhr von der integrierten Leitstelle in Calw alarmiert. Bereits auf der Anfahrt war das Feuer aus rund zwei Kilometer Entfernung mit einem mächtigem Funkenflug zu erkennen.

In der Scheune, die rund acht mal acht Meter maß, waren Stroh und Heu, ein Traktor sowie diverses Handwerkzeug gelagert. Der Eigentümer war dort noch am Vormittag mit Renovierungsarbeiten beschäftigt gewesen.

Die ersten Einsatzkräfte der

Feuerwehr waren bereits sieben Minuten nach der Alarmierung am Einsatzort eingetroffen und fanden die Scheune lichterloh in Flammen stehen. Die sofort begonnenen Löscharbeiten konnten den Holzbau nicht mehr retten. trotz der inzwischen drei eingesetzten Strahlrohre stürzte die Scheune wenig später ein.

Ein Bagger des Bauhofs Neubulach war am frühen Sonntagmorgen noch beschäftigt, das Stroh und das Holz auseinander zu ziehen, damit die letzten Glutnester abgelöscht werden können. Die Feuerwehr Neubulach war mit rund 39 Einsatzkräften und fünf Fahrzeugen im Einsatz. Die Johanniter Unfallhilfe war mit zwei Kräften, die Polizei ebenfalls mit zwei Kräften im Einsatz.

Der Schaden wird auf rund 35000 Euro geschätzt. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.



Als die Feuerwehr eintraf, brannte die Scheune lichterloh.

Foto: Zink

## BAD TEINACH

### Ohne Helm vom Fahrrad gestürzt

**Bad Teinach-Zavelstein.** Erhebliche Verletzungen zog sich am Freitag gegen 15.40 Uhr ein 61-jähriger Mann aus dem Unterallgäu zu. Er war laut Polizei mit seinem E-Bike auf der Straße zwischen Zavelstein und Sommenhardt ohne Fremdeinwirkung zu Fall gekommen. Den polizeilichen Ermittlungen zufolge trug er keinen Schutzhelm. Der Mann wurde ins Krankenhaus eingeliefert.

### Ruine wird wieder mit einbezogen

**Bad Teinach-Zavelstein.** Am Sonntag, 5. Juli, ist in Zavelstein wieder Naturpark-Markt. Und auch dieses Mal wird von 11 bis 18 Uhr die Ruine mit einbezogen. In ihr präsentiert sich das traditionelle Handwerk. Außerhalb werden allerlei Leckereien aus den Schwarzwälder Naturparks angeboten.

## Mit Alpenfetzern gegen Nachtkühle vorgegangen

Duo »Uff dr Höh« bringt Besucher gehörig in Bewegung / Dirndl- und Lederhosen-Parade begeistert alle

Von Steffi Stocker

**Neubulach.** Vor dem Besucher-Bergwerk Neubulach waren am Samstagabend schwungvolle Alpenfetzer und andere Ohrwürmer zu hören. Und zahlreiche Gäste hatten auch auf den Aufruf reagiert, das Open-Air-Konzert in Tracht zu begleiten.

So gab es auf dem Vorplatz zum Stollenmund ein Stelldichein von Dirndl und Lederhosen. Während die gastgebende Stollengemeinschaft mit einem Zelt und Heizgeräten etwas gegen die Abendfrische tat, trotzte das Duo »Uff dr Höh«, bestehend aus Günther und Michael Roller, mit passenden Rhythmen der Nachtkühle.

Die Musiker aus Oberlengenhardt sorgten mit Stimmungsmachern in Oberkrainer-Art oder so genannten Alpenfetzern für Bewegung unter den Besuchern. Immer



Die Dirndl- und Lederhosen-Parade begeisterte das Publikum. Foto: Stocker

wieder schlangen diese nämlich das Tanzbein zu den Melodien.

Zwischendurch ließen sich die Musiker szenisch begleiten. So wurde beispielsweise die besungene Fahrt auf der

Rodelbahn e nachempfunden. Vier Besucher setzten sich dafür in einen vermeintlichen »Vierer-Bob« und sausten durch die Kurven oder sprangen über Schanzen. Mit Kuhglocken wurde dabei der Ziel-

einlauf signalisiert.

Das Steigerlied entstammt zwar einem ganz anderen Musikgenre. Dennoch hatte das Duo die Hymne der Stollengemeinschaft in ihr Repertoire aufgenommen. Ein stattlicher

Chor stimmte darin ein. Auch die Dirndl- und Lederhosen-Parade begeisterte das Publikum. Generationsübergreifend beteiligten sich die Besucher an einem Wettbewerb. Zwar war dabei der Anteil der weiblichen Gäste deutlich größer, doch brauchten sich auch die Männer nicht zu verstecken. Mancher hatte dabei versucht, durch im Hut eingebaute technische Raffinessen vom Blick auf die Waden ab. Eine jeweils dreiköpfige Jury hatte es dann nicht leicht, anhand des Applauses die Sieger zu küren.

Schließlich lagen Johanna Klingenberg und Andreas Strobl bei den Sympathiebekundungen des Publikums vorne.

Für die Stollengemeinschaft war es ein gelungener Auftakt der monatlichen Open-Air-Veranstaltungen, mit denen sie die laufende Saison im Ziegelbachtal bereichern wollen.



# KRONEN



Neu in Bad Wildbad

Ihr Teppich ist bei uns in besten Händen. Vertrauen Sie auf über 50 Jahre Erfahrung!

## BIO-Teppichwäsche & Reparatur

### Werterhalt durch professionelle Behandlung und Pflege

**Ihre Vorteile im Teppichhaus Kronen**

- Kraftvolle und schonende Bio-Teppichwäsche für Teppiche aller Art – auch für Ihren hochwertigen Seidenteppich
- Rein pflanzliche Pflegepräparate wie Seifenkraut, Rosenholzöl, Pyrethrum, Lavendel, Rhizinus, Zitrone
- Keine allergieauslösenden Zusatzstoffe. Wir verwenden u.a. Kernseife aus Persien
- Rückfettung, Imprägnierung, Mottenschutz
- Fachgerechte Restaurierung und Reparaturservice wie Löcher beseitigen, Fransen ergänzen, erneuern, Kantenverstärkung
- Kostenfrei: Beratung, Begutachtung, Angebot
- Kostenfrei: Abholung und Lieferservice im Umkreis von 50 km
- Weitere Leistungen: Teppichbodenreinigung, Polsterreinigung, Teppichreinigung ab 7,- € / qm, An- und Verkauf von Teppichen

*Gönnen Sie Ihrem Teppich eine Wellness-Kur*



Vor der Wäsche ...



... nach der Wäsche.



Fehlende Fransen ...



... perfekt ergänzt.

Teppichhaus Kronen | König-Karl-Strasse 55  
75323 Bad Wildbad | Tel. 070 81/3 02 91 21  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18.00 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr

Ihr Teppich ist unsere Welt!  
Wir sind das Haus Ihres Vertrauens.

- Anzeige -

## Teppichwäsche erhält den Wert

### Bio-Teppichwäsche macht nicht nur saubere Teppiche - sie schützt vor Wertverfall

Bad Wildbad. Timo Devis vom Teppichhaus Kronen in Bad Wildbad erntet oft erstaunte Blicke, wenn er von den Vorteilen einer Bio-Teppichwäsche erzählt. Als geborener Karlsruher in unverkennbarem badischem Dialekt berät er seine Kunden im neu eröffneten Teppichhaus Kronen in der König-Karl-Straße 55 oder auch auf Wunsch im Haus des Kunden. So brauchen diese ihre Teppiche nicht erst mühevoll aufzurollen und in die Stadt zu fahren. T. Devis kümmert sich um einen schonenden Transport in die Teppichwäscherei und auch wieder zurück. Viele seiner Kunden kommen mit Problemfällen wie Brandflecken, Farbklecken, abgelaufenen Stellen, verlorenen Fransen oder sogar ganzen Löchern im Teppich zu ihm. Selbst große Löcher oder schadhafte Kanten an wertvollen Teppichen sind kein Grund diesen aufzugeben. Mit seinem fachkundigen Team kümmert er sich um eine perfekte Reparatur. „Oft sind die Leute über den reparierten Teppich erstaunt und können nicht glauben, dass ein so tolles Ergebnis erzielt werden konnte“, so T. Devis. Die Teppichwäsche trägt ebenfalls zum Werterhalt des Teppichs bei.

Bereits im Teppich eingetrete- ne, scharfkantige Sandkörnchen und Milben, welche dem Teppich schaden, werden bei einer Teppichwäsche restlos entfernt. Eine nachfolgende Imprägnierung schützt den Teppich wieder auf lange Zeit. Besonders stolz ist T. Devis dass bei der Wäsche und Imprägnierung ausschließlich biologisch unbedenkliche Mittel verwendet werden, die keine allergieauslösenden Stoffe beinhalten. Dazu zählen u.a. Rosenholzöl, Lavendel, Zitrone und Kernseife. Neben Reparatur und Teppichwäsche bietet das Teppichhaus Kronen auch Polster-

reinigung sowie die Reinigung festverlegter Teppichboden an. Die momentan laufende Aktion zwei Teppiche zu waschen, den kleineren davon kostenlos läuft noch bis zum 6. Juni 2015. Zusätzlich gibt es 30% Nachlass bei der Reparatur eines Teppichs. Ausführliche Informationen und kostenlose Beratung zur Teppichwäsche und Reparatur gibt es direkt im Teppichhaus Kronen unter Tel. 0 70 81/ 3 02 9121 oder zu den üblichen Öffnungszeiten direkt im Geschäft. Diese sind von Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 13 Uhr.

Von Roland Brönnler



Teppichwäsche ist traditionelle Handarbeit.